Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonnabend, **Nro. 356.** den 29. Dezember 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . Fr. 5. —.
bei der Expedition abgeholt. . . „ 4. —.
„ 3 „ franko durch die ganze Schweiz . „ 2. 70.
bei der Expedition abgeholt. . . „ 2. —.

Einrückungsgebühr: die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum. . 8 Cts.
für Wiederholungen. . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „
für Wiederholungen. . . . 18 „

Inserate, welche Abends **vor 5 Uhr** abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonnabend-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr** Mittags abzugeben.

Abonnements-Einladung.

Die Tit. Abonnenten des **Luzerner Tagblattes** werden hiemit höflichst ersucht, das Abonnement auf das erste Semester 1867 beförderlich zu erneuern. Namentlich ersuchen wir die Tit. Abonnenten der Stadt Luzern, gefälligst auf unserm Büreau zu abonniren, statt durch Vermittlung der das Tagblatt vertragenden Kinder.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, als: bei allen Postämtern

für die ganze Schweiz	pro 1. Semester 1867	Fr.	5. —
	pro 1. Quartal „	„	2. 70
in Luzern zum Bringen:	pro 1. Semester	„	5. —
„ „	pro 1. Quartal	„	2. 50
„ Abholen:	pro 1. Semester	„	4. —
„ „	pro 1. Quartal	„	2. —

Luzern, im Dezember 1866.

Meyer'sche Buchdruckerei.

Gestorben in Luzern.

Den 28. Dezember:
Wittwe Anna Maria Jägg geb. Pfenniger von Bourglivre (Frankreich), 52 Jahre alt. **Beerdigung:** Montag den 31. Dezember.

Den 29. Dezember:
Wittwe Anna Steiner geb. Waller von Menznau, im Bruch, 85 Jahre alt.
Josef Nina Budliger von Sulz, 17 Jahre alt. **Beerdigung:** Montag den 31. Dezember.

Anzeigen.

Nationalrathswahl in Luzern.

Sonntag den 6. Januar 1866 Vormittags halb 11 Uhr versammeln sich in der Kirche zu St. Xaver die nach § 63 der Bundesverfassung stimmfähigen Einwohner der zum XI. eidgenössischen Wahlkreise gehörenden Wahlversammlung Luzern, um mit den übrigen Wahlversammlungen die Ersatzwahl eines Mitgliedes des schweizerischen Nationalrathes an die Stelle des zum Mitglied des Bundesrathes gewählten Hrn. J. M. Knüsel von Luzern vorzunehmen.

Das bereinigte Stimmregister liegt bis zu benanntem Tage zur Einsicht der stimmfähigen Bürger auf der Stadtrathskanzlei. Allfällige Reklamationen sind geltend zu machen bis und mit dem 30. Dezember 1866.

Einladungskarten werden für diese Versammlung nicht ausgetheilt.

Luzern, den 20. Dezember 1866.

Namens des Stadtraths,
Der Präsident:
L. Gurdt.
Der Stadtschreiber:
7113²] Schürmann.

Bekanntmachung.

Die pensionsberechtigten luzerner'schen Militärs aus ehemaligen neapolitanischen Diensten werden eingeladen, ihre **Lebensscheine** — vom 31. Dezember 1866 datirt und vorschriftsgemäß legalisirt — unfehlbar **in den ersten Tagen des nächstkünftigen Monats** an die unterzeichnete Kanzlei einzusenden.

Da diese Einsendung regelmäßig je auf den 30. Juni und 31. Dezember jedes Jahres zu erfolgen hat, so wird künftighin keine besondere Einladung mehr erlassen.

Auch wird für ein- und allemal darauf aufmerksam gemacht, daß die Lebensscheine ganz genau nach Vorschrift ausgefertigt und vom Pensionär unterzeichnet sein müssen und keinerlei Korrekturen oder Raduren enthalten dürfen, ansonst Rückweisung und damit Verspätung der Pension erfolgt.

Luzern, den 28. Dezember 1866.
Namens der Kanzlei des Militärdepartements:
7239] **Th. Huez**, Oberschreiber.

Steigerung.

7245¹] Mittwoch den 2. Januar 1867 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werchlaube zu Luzern unter stadträthlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Hausräthliche Effekten, als: Kanapee, Tische mit Ansätzen, Sessel, Kästen, Spiegel, Matratzen; verschiedene Kleider, Kleiderstoffe, Ellen-, Wollen- und Schuhwaaren; 1 Theemaschine, eherne Häfen, Kerzenstöcke; 1 englischer Damensattel; Absynth, Wermuth, Liqueurs in Flaschen ꝛc.

Wirthschaftssteigerung.

Die Konkursmasse des Wirth Jos. Weingartner in Horw läßt nachbenannte Liegenschaft und Fahrhabe wie folgt versteigern:

I. Mittwoch den 2. Jänner 1867, Abends zur gesetzlichen Zeit, in Horw:

Das Wirthshaus „zum Rößli" in Horw mit Ehehaftrecht, Bäckerei, Schützenlaube, die Sommerwirthschaftshütte, eine Holzhütte nebst Baumgarten. Anbot 20,000 Fr.

II. Donnerstag den 3. Jänner 1867, von Morgens halb 9 Uhr an, folgende Fahrhabe: 2 Wagen, 1 Schlitten, 1 Pferdgeschirr, Stoßdähren, Standen, zirka 60 Säume verschiedene Fässer, Weintrichter und Stize, Käszuber; ferner 6 aufgerüstete Betten, 3 Kommoden, Genterli, Nachttischchen, verschiedene Wirthstische, Stabellen u. Sessel, 1 Kanapee, 1 Klavier, verschiedene Lampen, Spiegel und Tableaux, 2 Wanduhren, 2 Waagen mit Gewicht, einiges Bäckergeschirr; sodann 1 Kupferhafen, 1 eherner Hafen, Eisenhafen, Kupferzuber und Gätze, Kupfer- und Eisenpfannen, Bratpfannen, Cassarolle, Kerzenstöcke, verschiedene sturzene Modelle, zirka 400 Stück verschiedene Teller, Platten und Becken, zirka 450 Stück Bouteillen und Gläser, 16 Strohflaschen, mehrere Krüge, zirka 250 Stück Messer, Gabeln und Löffel, verschiedene Lingen nebst Presse, sowie etwas Wein, nebst verschiedenen Haus- und Feldgeräthschaften.

Kriens, den 28. Dezember 1866.

Pr. Gerichtskanzlei,
Der Gerichtsschreiber:
7228³] **X. Scherer.**

7054³] **Holzsteigerung.**

Montag den 31. Dezember wird der Stadtrath von Luzern im Stadtwalde im Merlischachenwalde von etwa 280 Tannen und 54 Buchen das Ast- und Reisigholz und etwa 10 Klafter tannenes Brennholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt um 9 Uhr Morgens auf dem Schlage allda.

Luzern, den 19. Dezember 1866.

Der Oberförster:
X. K. Amrhyn.

Straßenbau-Ausschreibung.

Die Straßenstrecke „Meggerkirch-Langenried" soll in nächster Zeit neu erstellt werden. Allfällige Uebernehmer haben längstens bis den 10. Januar ihre Angebote schriftlich dem Unterzeichneten einzureichen, wo auch die Bauvorschriften und Vertragsbestimmungen eingesehen werden können.

Meggen, im Dezember 1866.

Namens der Straßenkommission,
Der Präsident:
7246¹] **G. Zingg-Stocker**, Wirth.

7241] **Harmonie**
und
Klapperkasten.
General-Probe
heute Sonntag den 30. Dez. Mittags 1 Uhr
im Gymnasium.

Sonntag den 30. Dezember
Fechtübung
Vormittags von 10 bis 12 Uhr
im bekannten Lokale in der Kaserne.
7107²] Das Comité des Fechtvereins.

Aufforderung.

Jungfer Maria Egli von Egolzwil wird ersucht, die Schärpe, welche sie Samstag den 22. Dezember Abends, angeblich für den Sonnenwirth in Hier, bei mir abgeholt hat, sogleich zurückzubringen oder selbe zu bezahlen. Im nichtentsprechenden Falle werde ich Klage stellen.

Wittwe Kaufmann-Schnyder
7247] am Weinmarkt.

7243] **Café du Lac.**

Heute Sonntag den 30. Dezember, Nachmittags 3 Uhr:
PRODUCTION
vom Quintett des Stadt-Orchesters.

7242¹] **Heute Sonntag den 30. Dezember**
Abends 7 Uhr
im großen Adler-Saale, hier:
PRODUCTION
vom Quintett des Stadt-Orchesters,
(1tes Violin Herr Hütt'l aus Prag),
wozu höflichst einladet **Al. Gnd. Sohn.**

7244¹] **Im Löwengarten**
heute Sonntag den 30. Dezember, Sylvester und Neujahrstag:
Vorzügliches

Bock-Bier,
wozu höflichst einladet **Albert Locher.**

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiemit seinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß in seiner Wirthschaft vom Neujahr an fortan nebst gutem lauterem Birnenmost auch reeller **Waadtländer und Burgunder-Wein** zu haben ist.

Es empfiehlt sich zu zahlreichem Zuspruche

7240¹] **J. Cölestin Haas zum Rothhaus.**